



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Windeck

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 935	100,0	9 329	9 606
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	692	3,7	363	329
5 - 9	873	4,6	466	407
10 - 14	1 129	6,0	593	536
15 - 19	1 278	6,7	675	603
20 - 24	1 099	5,8	594	505
25 - 29	873	4,6	493	380
30 - 34	808	4,3	356	452
35 - 39	880	4,6	425	455
40 - 44	1 466	7,7	715	751
45 - 49	1 771	9,4	863	908
50 - 54	1 677	8,9	843	834
55 - 59	1 298	6,9	682	616
60 - 64	1 154	6,1	578	576
65 - 69	981	5,2	460	521
70 - 74	1 150	6,1	526	624
75 - 79	813	4,3	358	455
80 - 84	552	2,9	215	337
85 - 89	311	1,6	100	211
90 und älter	130	0,7	24	106
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	404	2,1	215	189
3 - 5	475	2,5	264	211
6 - 9	686	3,6	350	336
10 - 15	1 349	7,1	703	646
16 - 18	771	4,1	412	359
19 - 24	1 386	7,3	747	639
25 - 39	2 561	13,5	1 274	1 287
40 - 59	6 212	32,8	3 103	3 109
60 - 66	1 470	7,8	718	752
67 - 74	1 815	9,6	846	969
75 und älter	1 806	9,5	697	1 109
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 974	36,8	3 841	3 133
Verheiratet	9 060	47,8	4 528	4 532
Verwitwet	1 467	7,7	270	1 197
Geschieden	1 419	7,5	675	744
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 370	97,0	9 089	9 281
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	9	12
Griechenland	29	0,2	9	20
Italien	21	0,1	9	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(40)	(0,2)	16	24
Niederlande	33	0,2	18	15
Österreich	28	0,1	(18)	10
Polen	51	0,3	27	24
Rumänien	9	0,0	-	9
Russische Föderation	16	0,1	7	9
Türkei	32	0,2	22	10
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	279	1,5	(105)	174
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 120	37,8	3 630	3 500
Evangelische Kirche	7 680	40,8	3 480	4 200
Evangelische Freikirchen	370	2,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	240	1,3	100	140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	17,2	1 890	1 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 100	48,3	5 030	4 070
Erwerbstätige	8 540	45,3	4 710	3 830
Erwerbslose	560	3,0	320	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	250	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 730	51,7	4 270	5 460
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	15,5	1 550	1 360
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 390	23,3	1 880	2 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,4	460	370
Hausfrauen und Hausmänner	950	5,0	/	930
Sonstige	670	3,5	360	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 800	79,6	3 580	3 220
Beamte/-innen	690	8,1	480	210
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,4	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	7,1	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	430	5,2	370	/
Akademische Berufe	1 190	14,2	660	530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	19,7	920	720
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	15,6	580	720
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 380	16,6	320	1 060
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	13,3	1 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4,8	360	/
Hilfsarbeitskräfte	660	7,9	240	420
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 230	26,1	1 820	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	18,4	1 220	360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	(140)	/
Baugewerbe	510	5,9	460	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	23,5	1 130	870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	15,5	(620)	700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8,0	520	/
Sonstige Dienstleistungen	4 160	48,7	1 630	2 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,1	140	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,6	470	(350)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	11,2	500	450
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 120	24,8	510	1 610
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	790	30,1	410	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	55,6	810	650
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	14,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	7,7	590	640
Ohne Schulabschluss	700	4,4	310	400
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,3	290	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	43,3	3 310	3 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 250	26,6	1 940	2 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	24,3	1 750	2 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 120	7,0	690	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 440	15,3	1 270	1 170
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 210	32,7	2 020	3 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	45,6	3 720	3 550
Fachschulabschluss	1 570	9,9	790	790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	3,8	420	/
Hochschulabschluss	900	5,6	580	330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	85,7	8 110	8 040
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	14,3	1 200	1 490
Ausländer/-innen	540	2,9	220	320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	2,2	180	240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	11,4	980	1 170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	6,6	580	670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	4,8	400	500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,7	/	280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	240	8,9	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	490	18,3	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	530	19,5	230	290
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 010	37,4	420	590
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	430	26,0	/	/
1990 - 1999	570	33,9	250	320
2000 - 2011	410	24,3	200	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	210	7,9	/	/
5 - 9 Jahre	320	12,0	140	/
10 - 14 Jahre	540	20,0	/	300
15 - 19 Jahre	430	16,1	210	220
20 und mehr Jahre	1 120	41,8	500	620
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 935	100,0	18 370	565	257	(175)	(133)	-
Geschlecht								
Männlich	9 329	49,3	9 089	240	(97)	(78)	65	-
Weiblich	9 606	50,7	9 281	325	(160)	97	(68)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	692	3,7	683	9	3	6	-	-
5 - 9	873	4,6	860	13	-	6	7	-
10 - 14	1 129	6,0	1 105	24	6	12	6	-
15 - 19	1 278	6,7	1 254	24	9	(3)	12	-
20 - 24	1 099	5,8	1 071	28	9	9	10	-
25 - 29	873	4,6	846	27	9	9	9	-
30 - 34	808	4,3	761	47	15	13	19	-
35 - 39	880	4,6	817	63	33	24	6	-
40 - 44	1 466	7,7	1 402	64	(29)	(13)	22	-
45 - 49	1 771	9,4	1 709	62	27	17	18	-
50 - 54	1 677	8,9	1 620	(57)	(27)	18	12	-
55 - 59	1 298	6,9	1 259	39	27	6	6	-
60 - 64	1 154	6,1	1 109	45	27	15	3	-
65 - 69	981	5,2	940	(41)	23	18	-	-
70 - 74	1 150	6,1	1 146	(4)	4	-	-	-
75 - 79	813	4,3	804	9	-	6	3	-
80 - 84	552	2,9	549	3	3	-	-	-
85 - 89	311	1,6	305	6	6	-	-	-
90 und älter	130	0,7	130	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	404	2,1	395	9	3	6	-	-
3 - 5	475	2,5	465	10	-	3	7	-
6 - 9	686	3,6	683	3	-	3	-	-
10 - 15	1 349	7,1	1 322	27	9	12	6	-
16 - 18	771	4,1	759	12	-	(3)	9	-
19 - 24	1 386	7,3	1 349	37	15	9	13	-
25 - 39	2 561	13,5	2 424	137	57	46	34	-
40 - 59	6 212	32,8	5 990	222	110	54	58	-
60 - 66	1 470	7,8	1 418	52	31	18	3	-
67 - 74	1 815	9,6	1 777	38	23	15	-	-
75 und älter	1 806	9,5	1 788	18	9	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 974	36,8	6 815	159	60	46	53	-
Verheiratet	9 060	47,8	8 742	318	(137)	104	77	-
Verwitwet	1 467	7,7	1 443	24	12	12	-	-
Geschieden	1 419	7,5	1 355	(64)	(48)	13	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 120	37,8	6 960	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 680	40,8	7 630	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	370	2,0	370	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,3	170	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	17,2	3 110	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	9 100	48,3	8 800	290	160	/	/	/	/
Erwerbstätige	8 540	45,3	8 260	280	/	/	/	/	/
Erwerbslose	560	3,0	540	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	370	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 730	51,7	9 480	250	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	15,5	2 880	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 390	23,3	4 330	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,4	820	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	950	5,0	840	/	/	/	/	/	/
Sonstige	670	3,5	610	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 800	79,6	6 580	210	/	/	40	/	/
Beamte/-innen	690	8,1	680	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,4	360	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	7,1	570	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	430	5,2	420	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	14,2	1 160	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	19,7	1 630	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	15,6	1 290	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 380	16,6	1 290	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	13,3	1 090	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4,8	390	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	660	7,9	590	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 230	26,1	2 170	60	30	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	18,4	1 530	(40)	20	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	5,9	500	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	23,5	1 910	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	15,5	1 240	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8,0	670	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 160	48,7	4 040	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	3,1	270	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,6	800	10	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	11,2	950	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 120	24,8	2 020	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	790	30,1	790	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	55,6	1 450	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	14,3	370	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	7,7	1 110	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	700	4,4	580	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,3	530	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	43,3	6 790	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 250	26,6	4 180	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	24,3	3 800	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,4	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 120	7,0	1 100	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 440	15,3	2 280	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 210	32,7	4 980	230	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	45,6	7 080	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 570	9,9	1 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	3,8	610	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	900	5,6	880	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	85,7	16 150	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	14,3	2 150	540	310	/	/	/
Ausländer/-innen	540	2,9	/	540	310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	2,2	/	420	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	11,4	2 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	6,6	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	4,8	900	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,7	520	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,0	380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	8,9	240	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	18,3	470	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	530	19,5	500	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	37,4	750	260	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	430	26,0	370	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	33,9	430	/	/	/	/	/
2000 - 2011	410	24,3	260	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	210	7,9	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	12,0	280	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	20,0	440	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	16,1	370	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	41,8	870	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 935	100,0	3 413	2 531	4 925	4 129	3 937
Geschlecht							
Männlich	9 329	49,3	1 795	1 389	2 359	2 103	1 683
Weiblich	9 606	50,7	1 618	1 142	2 566	2 026	2 254
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 974	36,8	3 413	2 204	914	274	169
Verheiratet	9 060	47,8	-	313	3 351	3 077	2 319
Verwitwet	1 467	7,7	-	-	52	194	1 221
Geschieden	1 419	7,5	-	14	599	578	228
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 370	97,0	3 355	2 464	4 689	3 988	3 874
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	3	-	12	3	3
Griechenland	29	0,2	-	3	10	6	10
Italien	21	0,1	-	9	6	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(40)	(0,2)	6	-	13	15	6
Niederlande	33	0,2	3	-	6	18	6
Österreich	28	0,1	-	-	10	12	6
Polen	51	0,3	3	12	21	(15)	-
Rumänien	9	0,0	3	-	6	-	-
Russische Föderation	16	0,1	-	3	10	3	-
Türkei	32	0,2	-	6	(17)	3	6
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	279	1,5	(40)	(34)	119	(60)	26
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 120	37,8	1 120	950	1 580	1 770	1 710
Evangelische Kirche	7 680	40,8	1 440	990	2 100	1 410	1 750
Evangelische Freikirchen	370	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	17,2	770	390	940	720	420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 100	48,3	/	1 870	4 120	2 670	330
Erwerbstätige	8 540	45,3	/	1 710	3 940	2 470	330
Erwerbslose	560	3,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 730	51,7	3 430	530	760	1 410	3 610
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	15,5	2 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 390	23,3	/	/	/	780	3 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,4	520	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	950	5,0	/	/	420	390	/
Sonstige	670	3,5	/	/	/	230	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 800	79,6	/	1 550	3 110	1 870	/
Beamte/-innen	690	8,1	/	70	340	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	7,1	/	/	270	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	14,2	/	/	450	490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	19,7	/	260	920	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	15,6	/	/	630	350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 380	16,6	/	280	660	370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	13,3	/	360	470	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4,8	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	660	7,9	/	/	320	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 230	26,1	/	470	1 070	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	18,4	/	290	720	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	/	(30)	70	/	/
Baugewerbe	510	5,9	/	(140)	280	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	23,5	/	430	990	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	15,5	/	360	640	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8,0	/	80	350	190	/
Sonstige Dienstleistungen	4 160	48,7	/	770	1 830	1 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	270	3,1	/	(50)	(130)	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,6	/	(140)	(320)	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	11,2	/	160	440	350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 120	24,8	/	420	950	670	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	790	30,1	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	55,6	1 420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	14,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	7,7	500	/	240	190	/
Ohne Schulabschluss	700	4,4	/	/	240	190	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,3	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	43,3	/	680	1 320	1 940	2 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 250	26,6	/	910	1 950	870	420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	24,3	/	620	1 950	870	420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 120	7,0	/	/	370	380	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 440	15,3	/	500	1 020	680	240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 210	32,7	650	1 180	1 140	840	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	45,6	/	880	2 530	1 940	1 920
Fachschulabschluss	1 570	9,9	/	/	550	570	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	3,8	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	900	5,6	/	/	360	340	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	85,7	2 820	1 970	4 050	3 540	3 770
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	14,3	710	440	850	510	/
Ausländer/-innen	540	2,9	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	2,2	/	/	250	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	11,4	680	370	550	410	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	6,6	/	220	490	380	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	4,8	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,7	440	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,0	190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	8,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	18,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	530	19,5	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	37,4	260	220	280	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	430	26,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	33,9	/	/	330	/	/
2000 - 2011	410	24,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	7,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	12,0	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	20,0	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	16,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	41,8	/	/	420	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 935	100,0	6 974	9 072	1 467	1 422	-
Geschlecht							
Männlich	9 329	49,3	3 841	4 540	270	678	-
Weiblich	9 606	50,7	3 133	4 532	1 197	744	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	692	3,7	692	-	-	-	-
5 - 9	873	4,6	873	-	-	-	-
10 - 14	1 129	6,0	1 129	-	-	-	-
15 - 19	1 278	6,7	1 275	3	-	-	-
20 - 24	1 099	5,8	1 060	39	-	-	-
25 - 29	873	4,6	588	271	-	14	-
30 - 34	808	4,3	293	461	3	51	-
35 - 39	880	4,6	188	603	3	86	-
40 - 44	1 466	7,7	218	1 032	9	207	-
45 - 49	1 771	9,4	215	1 264	37	255	-
50 - 54	1 677	8,9	(120)	1 250	49	258	-
55 - 59	1 298	6,9	97	958	52	(191)	-
60 - 64	1 154	6,1	57	872	(93)	132	-
65 - 69	981	5,2	(32)	723	149	77	-
70 - 74	1 150	6,1	42	784	232	92	-
75 - 79	813	4,3	37	490	254	32	-
80 - 84	552	2,9	28	225	278	21	-
85 - 89	311	1,6	9	88	208	6	-
90 und älter	130	0,7	21	9	100	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	404	2,1	404	-	-	-	-
3 - 5	475	2,5	475	-	-	-	-
6 - 9	686	3,6	686	-	-	-	-
10 - 15	1 349	7,1	1 349	-	-	-	-
16 - 18	771	4,1	771	-	-	-	-
19 - 24	1 386	7,3	1 344	42	-	-	-
25 - 39	2 561	13,5	1 069	1 335	6	(151)	-
40 - 59	6 212	32,8	650	4 504	147	911	-
60 - 66	1 470	7,8	(76)	1 093	(141)	160	-
67 - 74	1 815	9,6	(55)	1 286	333	(141)	-
75 und älter	1 806	9,5	95	812	840	59	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 370	97,0	6 815	8 754	1 443	1 358	-
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	6	12	-	3	-
Griechenland	29	0,2	3	17	6	3	-
Italien	21	0,1	9	6	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(40)	(0,2)	6	24	6	4	-
Niederlande	33	0,2	6	21	3	3	-
Österreich	28	0,1	3	22	-	3	-
Polen	51	0,3	18	(12)	3	18	-
Rumänien	9	0,0	3	6	-	-	-
Russische Föderation	16	0,1	4	9	3	-	-
Türkei	32	0,2	6	26	-	-	-
Ukraine	6	0,0	-	3	-	3	-
Sonstige	279	1,5	95	160	(3)	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 120	37,8	2 300	3 670	650	510	/
Evangelische Kirche	7 680	40,8	2 950	3 480	710	540	/
Evangelische Freikirchen	370	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,3	120	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	17,2	1 390	1 490	/	300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 100	48,3	2 630	5 300	190	970	/
Erwerbstätige	8 540	45,3	2 400	5 100	190	840	/
Erwerbslose	560	3,0	230	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 730	51,7	4 310	3 720	1 290	420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	15,5	2 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 390	23,3	240	2 660	1 200	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,4	800	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	950	5,0	/	790	/	/	/
Sonstige	670	3,5	310	240	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 800	79,6	2 060	3 930	(130)	680	/
Beamte/-innen	690	8,1	130	480	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	7,1	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	14,2	270	780	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	19,7	460	990	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	15,6	370	810	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 380	16,6	390	780	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	13,3	430	550	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4,8	/	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	660	7,9	/	360	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 230	26,1	690	1 320	/	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	18,4	460	920	/	170	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	(40)	110	/	/	/
Baugewerbe	510	5,9	(180)	290	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	23,5	650	1 120	/	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	15,5	490	700	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8,0	(160)	420	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	4 160	48,7	1 020	2 570	/	450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,1	(80)	(160)	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,6	200	530	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	11,2	220	600	/	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 120	24,8	510	1 290	/	(230)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	790	30,1	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	55,6	1 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	14,3	380	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	7,7	680	360	/	/	/
Ohne Schulabschluss	700	4,4	/	360	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,3	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	43,3	1 080	4 060	1 070	700	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 250	26,6	1 350	2 380	/	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	24,3	980	2 380	/	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,4	380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 120	7,0	/	750	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 440	15,3	720	1 450	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 210	32,7	2 080	1 950	730	450	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	45,6	1 450	4 540	660	620	/
Fachschulabschluss	1 570	9,9	/	1 140	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	3,8	/	450	/	/	/
Hochschulabschluss	900	5,6	/	640	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	85,7	5 710	7 790	1 400	1 250	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	14,3	1 250	1 220	/	/	/
Ausländer/-innen	540	2,9	190	270	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	2,2	/	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	11,4	1 060	940	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	6,6	280	870	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	4,8	780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,7	510	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,0	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	8,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	18,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	530	19,5	250	240	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	37,4	520	420	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	430	26,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	33,9	/	390	/	/	/
2000 - 2011	410	24,3	170	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	7,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	12,0	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	20,0	340	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	16,1	160	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	41,8	310	650	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 980	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 279	28,6
Paare ohne Kind(er)	2 424	30,4
Paare mit Kind(ern)	2 334	29,2
Alleinerziehende Elternteile	735	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(208)	(2,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 279	28,6
Ehepaare	4 210	52,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	542	6,8
Alleinerziehende Mütter	582	7,3
Alleinerziehende Väter	(153)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(208)	(2,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 279	28,6
2 Personen	2 834	35,5
3 Personen	1 308	16,4
4 Personen	1 008	12,6
5 Personen	368	4,6
6 und mehr Personen	183	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 859	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	918	11,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 203	65,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 493	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 424	44,1
Paare mit Kind(ern)	2 334	42,5
Alleinerziehende Elternteile	735	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 210	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	542	9,9
Alleinerziehende Väter	(153)	(2,8)
Alleinerziehende Mütter	582	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 910	53,0
3 Personen	1 261	23,0
4 Personen	940	17,1
5 Personen	(284)	(5,2)
6 und mehr Personen	98	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 935	578 252	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	9 329	281 023	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	9 606	297 229	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	692	24 625	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	873	28 267	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 129	33 187	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 278	33 601	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	1 099	31 555	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	873	29 594	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	808	29 791	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	880	32 535	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 466	48 340	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 771	53 422	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 677	46 586	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 298	38 896	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 154	33 944	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	981	30 580	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 150	34 662	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	813	21 654	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	552	14 796	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	311	8 660	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	130	3 557	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	404	14 413	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	475	15 385	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	686	23 094	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 349	39 746	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	771	20 203	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 386	38 394	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 561	91 920	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 212	187 244	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 470	44 378	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 815	54 808	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 806	48 667	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 974	216 356	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	9 060	285 128	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 467	36 251	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 419	39 964	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	502	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	24	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(24)	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	18 370	537 432	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	21	443	8 093	33 756	140 103
Griechenland	29	2 995	17 717	75 941	254 282
Italien	21	2 461	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	-	455	2 435	10 725	46 740
Kroatien	(40)	699	8 494	32 834	209 840
Niederlande	33	1 078	17 105	62 817	128 862
Österreich	28	850	6 451	19 810	164 246
Polen	51	2 458	22 969	99 632	382 391
Rumänien	9	566	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	16	1 093	10 773	38 329	174 023
Türkei	32	11 637	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	6	443	6 905	25 751	112 983
Sonstige	279	15 642	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 120	275 060	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	7 680	142 180	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	370	9 010	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 330	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	240	5 980	22 280	83 430
Sonstige	240	16 960	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	124 000	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,3	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,0	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,7	5,8	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,5	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,6	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,3	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	4,6	5,6	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,4	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,9	8,1	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,2	5,3	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,3	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,6	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	4,0	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,1	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	4,1	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	13,5	15,9	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,8	32,4	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,8	7,7	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,5	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,5	8,4	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,8	37,4	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	47,8	49,3	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	6,3	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,5	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	92,9	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,5	0,4	0,4	0,3
Italien	0,1	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,2	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	37,8	47,8	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	40,8	24,7	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,0	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,4	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,2	21,5	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 100	304 660	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	8 540	293 410	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	560	11 260	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	9 150	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 110	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	9 730	271 090	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	85 000	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 390	117 350	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	29 460	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	950	24 680	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	670	14 610	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 800	231 690	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	690	25 070	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	15 010	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	18 800	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 840	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	430	16 370	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 190	52 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	59 750	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	44 110	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 380	44 060	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 840	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	28 040	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	13 810	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	660	21 890	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 970	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 380	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 230	58 340	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	40 290	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	3 570	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	510	14 480	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	76 960	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	47 950	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	29 010	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 160	154 690	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	11 620	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	38 440	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	34 930	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 120	69 700	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	40	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	790	23 760	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	42 680	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	38 440	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	700	23 430	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	530	15 010	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	157 700	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 250	126 670	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	112 480	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 120	51 730	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 440	116 460	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 210	136 360	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	207 070	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 570	52 670	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	8 470	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	610	34 220	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	900	43 700	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	8 510	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	448 680	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	127 090	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	540	40 440	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	29 750	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	10 680	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	86 660	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	50 210	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	36 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	19 620	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	16 820	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	760	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	4 270	24 460	110 330	368 440
Italien	/	4 560	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	240	17 210	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 730	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	1 750	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 830	14 200	44 960	345 620
Polen	490	18 400	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	2 230	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	530	15 610	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	/	18 760	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 070	13 410	48 870	229 510
Sonstige	1 010	38 880	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 870	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	5 480	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	/	9 040	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	430	15 890	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	570	31 110	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	410	14 250	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 320	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	210	11 860	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	320	13 900	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	540	17 690	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	430	24 250	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 120	57 070	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 320	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	48,3	52,9	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	45,3	51,0	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	3,0	2,0	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,6	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,7	47,1	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	14,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	5,1	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,3	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,5	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,6	79,0	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	8,1	8,5	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,1	6,4	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,2	5,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,2	18,3	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	15,3	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,3	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	9,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	4,8	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	7,6	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,1	19,9	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,4	13,7	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,8)	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,9	4,9	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,5	26,2	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,5	16,3	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	9,9	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,7	52,7	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	4,0	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,6	13,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,2	11,9	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,8	23,8	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,1	29,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,6	52,9	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,3	17,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	7,8	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,4	4,8	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,3	32,1	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,6	25,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,3	22,9	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,9	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	7,0	10,5	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,3	23,7	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,7	27,8	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,6	42,2	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	7,0	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,6	8,9	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	1,7	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,7	77,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,3	22,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,9	7,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	5,2	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,9	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,4	15,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,6	8,7	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,9	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	3,4	2,3	2,6	2,4
Italien	/	3,6	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	8,9	13,5	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,4	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,4	1,3	1,1	2,3
Polen	18,3	14,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,8	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	19,5	12,3	7,2	8,4	8,6
Türkei	/	14,8	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	37,4	30,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	11,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	26,0	19,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	33,9	38,9	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	24,3	17,8	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,9	9,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	10,9	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	20,0	13,9	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	16,1	19,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	41,8	44,9	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 980	248 569	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 279	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 424	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 334	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	735	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(208)	4 870	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 279	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 210	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	542	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	582	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(153)	3 404	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(208)	4 870	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 279	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 834	87 435	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 308	39 355	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 008	31 203	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	368	9 961	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	183	4 771	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 859	54 375	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	918	23 508	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 203	170 686	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	30,5	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	30,4	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,2	29,2	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,6)	2,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	30,5	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	52,8	52,8	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,6	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,6)	2,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,6	30,5	38,3	37,8	37,2
2 Personen	35,5	35,2	32,8	32,9	33,2
3 Personen	16,4	15,8	13,8	13,9	14,5
4 Personen	12,6	12,6	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,6	4,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,9	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	21,9	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,5	9,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,2	68,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 493	167 855	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 424	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 334	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	735	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 210	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	542	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(153)	3 404	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	582	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 910	88 794	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 261	38 411	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	940	30 095	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	(284)	7 995	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	98	2 560	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windeck	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,1	45,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	43,2	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	11,8	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,6	78,2	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	9,8	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,8)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	9,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,0	52,9	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,0	22,9	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,1	17,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	(5,2)	4,8	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

